

ERSTELLT VON
jsschinznach

ON
23.01.2012

★ ★ ★ ★ ★
Keine Stimmen

Feuerformen



Es gibt verschiedenste Techniken, wie ein Feuer angelegt werden kann. Vor allem bei grossen (Lager-)Feuern sollte vor dem Entfachen des Feuers gut überlegt werden, welche Technik angewandt wird.

Feuer im Freien sollten grundsätzlich nur entfacht werden, wenn die Waldbrandgefahr niedrig ist. Es sind die Anweisungen der lokalen Behörden zu befolgen.

Pyramidenfeuer

Diese Feuerform ist die wohl bekannteste und verbreiteteste. Die Äste werden pyramidenförmig angeordnet.

Vorteile

- Grosse Hitze
- Windschutz
- Das Feuer hat immer genügend Luft

Nachteile

- Es können keine Töpfe direkt auf das Feuer gestellt werden
- Das Feuer brennt relativ schnell ab
- Die Wärme zieht sehr stark nach oben, wodurch die Wärmeabgabe im Umkreis nicht sehr effektiv ist

Pyramidenfeuer



Schichtfeuer / Stapelfeuer

Beim Schichtfeuer werden die Äste kreuzweise aufgestapelt. Die Länge und Dicke der Äste sollte nach oben abnehmen.

Das Feuer wird oben angezündet.

Vorteile

- Sehr grosse Hitze
- Das Feuer wärmt das Umfeld effektiver als das Pyramidenfeuer
- Das Feuer hat immer genügend Luft
- Töpfe können direkt ins Feuer gestellt werden

Nachteile

- Das Feuer hat einen grossen Holzverschleiss
- Das Feuer ist anfällig auf Wind
- Das Feuer tendiert zum Umfallen

Schichtfeuer / Stapelfeuer



Jägerfeuer

Beim Jägerfeuer werden zwei (beliebig lange) dicke Äste bei ihren Enden rechtwinklig übereinandergelegt. Alternativ können auch jeweils zwei oder drei Äste parallel gelegt werden. Das Feuer brennt beim Kreuzungspunkt. Es können kleinere Ästchen am Kreuzungspunkt zugelegt werden.

Vorteile

- Kleiner Holzverbrauch
- Gut geeignet um Töpfe direkt ins Feuer zu stellen
- Dieses Feuer eignet sich sehr zum effektiven kochen
- Die dicken Äste müssen nicht zugeschnitten werden

Nachteile

- Das Feuer ist windanfällig
- Dieses Feuer eignet sich nur für kleine Feuer

Jägerfeuer



Grubenfeuer

Beim Grubenfeuer wird ein Pyramidenfeuer in einem Erdloch entfacht. Optional kann ein zweites Loch in das erste hineingegraben werden, um die Luftzufuhr sicherzustellen

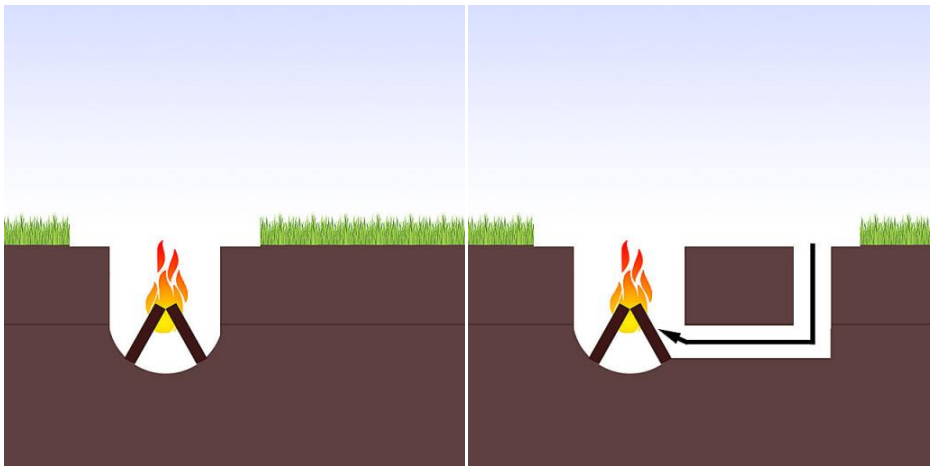
Vorteile

- Kleiner Holzverbrauch
- Gut geeignet zum Kochen
- Das Feuer ist nicht gut sichtbar (aus grösseren Entfernungen)

Nachteile

- Das Entfachen des Feuers ist sehr schwierig, da die Luftzufuhr im Loch sehr eingeschränkt ist

Grubenfeuer



Grosse Lagerfeuer

Für grosse Lagerfeuer eignen sich Hauptsächlich Schicht- oder Pyramidenfeuer. Wobei das Pyramidenfeuer schneller und spektakulärer abbrennt als das Schichtfeuer. Während das Schichtfeuer deutlich mehr Wärme zur Seite hin abgibt.

Eine Technik um ein sehr grosses (und kurzlebiges) Feuer zu erhalten ist es, eine Pyramide aus massiven, möglichst trockenen Tannenästen (oder dünne Stämme) aufzubauen. Das Innere der Pyramide wird mit feinerem trockenem Tannenholz aufgefüllt.

Quellennachweis

- **Titelbild/Grafiken:** Zur Verfügung gestellt durch Jungschar Schinznach / Manuel Meier

Weitere Informationen

Categories
Technologie und Aktivitäten im Freien

Tags
Feuer

Alter
13–16 Jahre
ab dem 16. Lebensjahr

Anzahl Teilnehmer
Keine Daten verfügbar.

Bibel
Diese Information fehlt.

Material
Keine

Dateidownload
Keine Dateidownloads

KI Generierter Inhalt
Contents
Categories
Tags
Alter
Anzahl Teilnehmer
Bibel
Material

© YoungstarsWiki | https://youngstarswiki.org/de/wiki/art/feuerformen